

# Grundsatzklärung zur Menschenrechtsstrategie

Version, Stand: 1, 03.06.2024

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Menschenrechtsbeauftragte(r).....	3
3	Beschwerdeverfahren .....	3
4	Ablauf der Risikoanalyse.....	4
5	Präventions- und Abhilfemaßnahmenbei unmittelbaren und mittelbaren Lieferanten .....	4
6	Code of Conduct .....	5
7	Bericht über die Umsetzung der Sorgfaltspflichten.....	5

## 1 Einleitung

Für alle Mitarbeitenden der Open Grid Europe GmbH bedeutet Nachhaltigkeit unternehmerischen Erfolg mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen. Dieses Ziel erreichen wir durch innovative und digitale Prozesse, Transparenz und hohe Flexibilität. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Einhaltung der Menschenrechte, der Förderung der sozialen Gerechtigkeit und dem Schutz der Umwelt in unserer gesamte Lieferkette bewusst und bekennen uns ausdrücklich zu den Zielen des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Wir haben in unserem Unternehmen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vollumfänglich umgesetzt und auch unsere Lieferanten entsprechend verpflichtet.

Für uns ist die Beachtung von sozialen, ökologischen und ethischen Standards von hoher Bedeutung. Die in dieser Grundsatzklärung dargelegte Menschenrechtsstrategie wird in allen relevanten Geschäftsprozessen unseres Unternehmens und Tochtergesellschaften umgesetzt. Der Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden (Code of Conduct) unseres Unternehmens spiegelt die Menschenrechtsstrategie der OGE wider. Der Verhaltenskodex bildet das Fundament unserer Compliance-Organisation. Er soll die wesentlichen Grundsätze und Regeln für rechtmäßiges und verantwortungsbewusstes Handeln vermitteln und einen Rahmen für den Umgang mit Geschäftspartnern, Wettbewerbern, Amtsträgern und öffentlichen Einrichtungen schaffen.

Von unseren Lieferanten als Partner und wichtiger Bestandteil unserer Wertschöpfungskette erwarten wir, dass sie diese Standards ebenfalls beachten und einhalten. Wir haben zum gemeinsamen Verständnis über diese Standards einen zusätzlichen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt. Als klares Bekenntnis zur Einhaltung stimmen die Lieferanten den Inhalten dieses Verhaltenskodex zu und adressieren die Themen in angemessener Art und Weise in Ihren eigenen Lieferketten.

Die Geschäftsführung der Open Grid Europe GmbH ist für die Umsetzung und Einhaltung der „Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte“ verantwortlich. Zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt haben wir unser etabliertes Risikomanagement im Sinne des LkSG weiterentwickelt und die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen umgesetzt.

## 2 Menschenrechtsbeauftragte(r)

Der Menschenrechtsbeauftragte der OGE ist seit Anfang 2023 Dr. Arndt Krieger, Leiter Internal Control & Compliance. Zu den Aufgaben des Menschenrechtsbeauftragten gehört u.a. die Überwachung des Risikomanagements im Sinne des LkSG und die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung.

## 3 Beschwerdeverfahren

Wir haben ein Beschwerdemanagement eingerichtet, das alle Geschäftspartner, Lieferanten aus der gesamten Lieferkette sowie andere externe Personen kontaktieren können. Die Beschwerden können über verschiedene Kanäle gemeldet werden:

- Postalisch: Compliance Office [oder direkt an den Menschenrechtsbeauftragten, Hr. Dr. Arndt Krieger], Open Grid Europe GmbH, Kallenbergstr. 5, 45141 Essen
- Per E-Mail: [oge-compliance@oge.net](mailto:oge-compliance@oge.net)
- Telefon: +49 201/3642-14555
- Digitaler Meldekanal: [oge - Startseite \(integrityline.com\)](https://www.integrityline.com)

In der digitalen Meldeplattform, die unseren Mitarbeitenden, aber auch Lieferanten, Kunden und anderen interessierten Personen offensteht, können Sie schnell und einfach Bedenken über mögliches Fehlverhalten melden, das unser Unternehmen oder das Wohlergehen von Mitarbeitenden und dritten Personen betrifft. Ihre Meldung kann absolut anonym erfolgen. Die Hinweise werden vertraulich behandelt und zunächst nur an das Compliance Office der OGE weitergeleitet. Das Meldesystem darf nur für Hinweise verwendet werden, die die Meldenden nach gutem Glauben für zutreffend halten. Die Meldung wissentlich falscher Informationen ist unzulässig.

Auf diese Weise können zum Beispiel Verstöße gegen Menschenrechte oder Vorschriften des Arbeitsschutzes, Verbot von gewerkschaftlicher Tätigkeit, Ungleichbehandlungen, Vorenthalten eines angemessenen Lohnes, die Herbeiführung von Umweltschäden, potenziell illegale Handlungen, unethische Praktiken und weitere Verstöße gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz barrierefrei gemeldet werden.

Bearbeitet werden alle Meldungen vom Compliance Office und unserem Menschenrechtsbeauftragten.

#### **4 Ablauf der Risikoanalyse**

Die Risikoanalyse wird grundsätzlich einmal jährlich erstellt und die Ergebnisse werden der Geschäftsführung der OGE im „Bericht zum Risikomanagement nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ vorgelegt. Unabhängig hiervon werden detaillierte Berichte bei dem Eintreten von Störfällen oder entsprechenden Meldungen aus dem Beschwerdeverfahren *ad hoc* erstellt und unverzüglich der Geschäftsführung vorgelegt.

Wir führen jährlich Analysen zur Identifikation potenzieller und tatsächlicher, negativer Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt bei unmittelbaren Zulieferern durch. Für die Identifikation von konkreten Risiken bei unmittelbaren Zulieferern in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen und umweltbezogenen Risiken erfolgt eine Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance unserer Zulieferer auf der Grundlage von auf Fragebögen basierten Selbstauskünften.

Die auf Fragebögen basierten Selbstauskünfte betreffen unmittelbare Lieferanten, mit denen bereits ein Lieferverhältnis besteht, aber auch solche, die sich noch in einem Auswahlverfahren befinden.

#### **5 Präventions- und Abhilfemaßnahmen bei unmittelbaren und mittelbaren Lieferanten**

Die identifizierten Risiken werden priorisiert und durch geeignete Präventionsmaßnahmen, die das gesamte Unternehmen sowie unsere direkten Zulieferer umfassen, entweder behoben oder minimiert. Bestehen unmittelbare Gefahren für Mensch und Umwelt in der direkten Lieferkette, werden diese unverzüglich durch geeignete Maßnahmen behoben. Gemeinsam mit dem betroffenen Zulieferer wird bei schwerwiegenden und unmittelbaren Gefahren für Mensch und Umwelt ein Maßnahmen- und Terminplan zur Reduzierung und Beseitigung des Verstoßes ausgearbeitet und die Umsetzung von uns überwacht.

Liegt die Verletzung einer menschenrechts- oder umweltbezogenen Pflicht bei einem unmittelbaren oder mittelbaren Zulieferer vor, werden unverzüglich angemessene Abhilfemaßnahmen mit dem Lieferanten vereinbart. Bei Verstößen, die nicht zeitnah abgestellt werden können, wird gemeinsam mit dem Lieferanten ein Maßnahmen- und Zeitplan zur Beendigung oder Minimierung des Ausmaßes der Verletzung erstellt.

Setzt der Lieferant die erarbeiteten Maßnahmenpläne nicht um oder wird das definierte Ziel nicht erreicht, behalten wir uns vor, als *ultima ratio* die Geschäftsbeziehungen mit diesem Lieferanten zu beenden.

## 6 Code of Conduct

Gesetze und interne Regelungen einzuhalten ist selbstverständlicher Bestandteil des Denkens und Handelns aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei OGE. Für unser Unternehmen ist die Beachtung von sozialen, ökologischen und ethischen Standards von hoher Bedeutung. Von unseren Lieferanten als Partner und wichtiger Bestandteil unserer Wertschöpfungskette erwarten wir, dass sie diese Standards ebenfalls beachten und einhalten. OGE hat zum gemeinsamen Verständnis über diese Standards einen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt: [Verhaltenskodex für Lieferanten | OGE](#).

## 7 Bericht über die Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Der „Bericht über die Umsetzung der Sorgfaltspflichten“ wird einmal jährlich erstellt. In diesem Bericht werden die festgestellten Risiken, die eingeleiteten Maßnahmen, die Wirksamkeit der Maßnahmen und eine Bewertung der Maßnahmen dargelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Jörg Bergmann in blue ink.

Dr. Jörg Bergmann

Handwritten signature of Thomas Hübener in blue ink.

Dr. Thomas Hübener

Handwritten signature of Frank Reiners in blue ink.

Dr. Frank Reiners